

Hoursiangou Mathilde

Vorname: Mathilde

Nachname: Hoursiangou

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musiker:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsort: Paris

Geburtsland: Frankreich

"Die französische Pianistin Mathilde Hoursiangou, in Paris geboren und am Pariser CNSM ausgebildet, lebt seit Anfang der neunziger Jahre in Wien, wo sie sich in allen möglichen kammermusikalischen Besetzungen sowie solistisch intensiv am musikalischen Geschehen beteiligt. Neben ihrer Beschäftigung mit der klassischen und romantischen Kammermusikliteratur und ihrer Leidenschaft für alte Tasteninstrumente liegt ein Schwerpunkt ihres vielfältigen Repertoires auf der klassisch-modernen bis zeitgenössischen Musik. Die direkte Arbeit mit lebenden Komponisten, sowie das Entdecken und Bekanntmachen wenig betretener Pfade sind ihr seit jeher ein existenzielles Anliegen, das sie mit Überzeugung und Begeisterung vertritt. Zahlreiche zum Teil ihr gewidmete Stücke hat sie ur- bzw in Österreich erst-aufgeführt, was viele CD-Aufnahmen sowie Rundfunkmitschnitte dokumentieren.

Sie ist Gründungsmitglied des Ensemble Phace und freies Mitglied des Klangforum Wien. Mit dem Geiger Ernst Kovacic spielt sie seit über zwanzig Jahren regelmäßig in Duo und größeren kammermusikalischen Besetzungen zusammen. Sie unterrichtet an der mdw Wien, wo sie engagiert an den letzten dortigen pädagogischen Entwicklungen im Bereich Neue Musik im Studium teilnimmt, und ist Initiatorin, Herausgeberin und Interpretin des Projekts Saiten-Tasten (Innenraumstudien für Klavier von 21 europäischen Komponisten), das Ende 2019 veröffentlicht wurde."

*PHACE | CONTEMPORARY MUSIC: Ensemble - Mathilde Hoursiangou (2020),
abgerufen am 29.09.2020 [<https://phace.at/about-us/ensemble/mathilde-hoursiangou/>]*

Auszeichnungen

2019 *Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung*: Nominierung mit dem Projekt "Saiten-Tasten"

Ausbildung

1989-1994 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Klavier, Liedbegleitung und Kammermusik

CNSMDP - *Conservatoire National Supérieur de Musique Paris* (Frankreich): Klavier, Liedbegleitung und Kammermusik

Tätigkeiten

2015 Schauspielhaus Wien: musikalische Leiterin des Musiktheaters "Das Gemeindekind" (Gerald Resch)

2015 Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg: Lehrtätigkeit (gemeinsam mit Ernst Kovacic)

2016-heute "Projekt Saiten-Tasten", Wien: Kuratorin und Konzeption

2020 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport - Abteilung IV/A/2 *Musik und darstellende Kunst*: Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit Susanna Gartmayer, Georg Nussbaumer)

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Professorin (u.a. Kammermusik, Solokorrepetition für Streicher, Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der Neuen Musik für Pianisten)

Mitglied in den Ensembles

1999-heute regelmäßige Zusammenarbeit im Duo mit Ernst Kovacic

1991-heute ensemble on_line, Wien: Gründungsmitglied (2010 umbenannt in PHACE | CONTEMPORARY MUSIC) und Pianistin

Klangforum Wien: freies Mitglied

Zusammenarbeit und rege Konzerttätigkeit mit zahlreichen Ensembles (u.a. ORF Radio Symphonieorchester Wien, Ensemble Wiener Collage, die reihe, Studio Dan & Heginger, Cappella con Durezza, IGNM Basel, Ensemble "Do You Know", Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester)

Aufführungen (Auswahl)

als Interpretin

1992 Mathilde Hoursiangou (pf) - Music On Line - Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik, Musikverein Wien: 7 kurze Sprüche vom

Tränenmeer (UA, Ruth McGuire)

1995 Mathilde Hoursiangou (pf), Florian Müller (pf), Bösendorfer-Saal Wien: Arco (UA, Germán Toro Pérez)

2009 Composers' Lounge - Sylvie Lacroix (fl), Mathilde Hoursiangou (pf), Berndt Thurner (perc) - ACOM - Austrian Composers Association, Wien: Seven Stamps (UA, Maxim Seloujanov)

2011 Eröffnungskonzert - PHACE - Europäisches Forum Alpbach: Zweige (UA, Gerald Resch)

2014 PHACE - Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, Radiokulturhaus Wien: Porträtkonzert "Arturo Fuentes"

2019 PHACE, Neue Vocalsolisten Stuttgart - Musiktheatertage Wien, WUK Wien: Aufführung von diversen Kurzstücken junger KomponistInnen zum Themenkomplex "LIES of CIVILIZATION"

2019 Mathilde Hoursiangou (pf), Kimiko Krutz (pf), Luca Lavuri (pf), Eriko Muramoto (pf) - Wien Modern, Wiener Konzerthaus: Saiten-Tasten. 21 Innenraumstudien für das andere Klavier (UA)

2021 PHACE - Mathilde Hoursiangou (pf), Walter Seebacher (cl), Roland Schueler (vc) - Carinthischer Sommer, Villach: [...] unter der Sonne. Das Buch Kohelet, 1,9 (UA, Maxim Anatoljewitsch Seloujanov), Metallic spaces (UA, Otto Wanke)

2023 Antanina Kalechyts (Musikalische Leitung), Johanna Krovovay (Mia), Romana Amerling (Sachbearbeiterin), Ingrid Haselberger (Arbeitslose, Gärtnerin), Benjamin Boresch (Sachbearbeiterin, Blumenhändlerin), Vladimir Cabak (Arbeitsloser, Gärtner), Johann Leutgeb (Sachbearbeiterin, Kunde), Momentum Vocal Music, PHACE - Reinhard Fuchs (Leitung), sirene Operntheater, Wien: Miameide (UA, Julia Purgina)

2023 Stefan Obmann (Posaune), Mathilde Hoursiangou (Klavier), Leicht über Linz - LIONS KOMPOSITIONSWETTBEWERB, Linz: Stimmt (UA, Alireza Shahabolmolkfard), Urolig rolig (UA, Tina Geroldinger)

Pressestimmen

09. Dezember 2019

"Das langfristig angelegte Projekt "Saiten-Tasten" stellt das Klavier ins Zentrum und ermöglicht Betrachtungen des geschichtsträchtigen Instruments von seiner "anderen Seite" her. Die Pianistin Mathilde Hoursiangou hat 21 Komponistinnen und Komponisten aus elf verschiedenen Ländern eingeladen, neue Stücke zu schreiben, in denen sowohl Tasten gedrückt, als auch Klänge auf unterschiedliche Art und Weise im Innenraum des Flügels erzeugt werden. Diese Miniaturen, sechs stammen von Komponistinnen, bringt die französische Pianistin [...] mit den zwei jungen Kolleginnen Sylvia Kimiko Krutz und Eriko Muramoto sowie dem Kollegen

Luca Lavuri zwei-, vier- und sechshändig zur Uraufführung. Hoursiangou beauftragte in einem ersten Schritt jene, die sie im Lauf der Jahrzehnte begleitet haben, deren Musik sie berührt wie etwa Michael Jarrell, Beat Furrer oder Gérard Pesson. [...] Die Themen der Auftragsstücke sind breit gestreut, Misato Mochizuki etwa orientiert sich an Ninja-Videospielen und deren Levelabfolgen, die zwei Pianistinnen als skurrile Verfolgungsjagd einer Geheimagentin umsetzen. Joana Woznys Komposition beschreibt Hoursiangou als extrem differenziert, ja mit einem sportlichen Ansatz würden verschiedenste Klänge erzeugt. Mit Katharina Klement und Elisabeth Harnik sind zwei Komponistinnen eingeladen, deren Ansatz Hoursiangou besonders interessiert, da sie selbst auch praktizierende experimentelle Pianistinnen sind. Elisabeth Harnik bezieht sich mit dem Titel ihres Werkes "of all stars the most beautiful" auf eine Textzeile Sapphos. Hoursiangou beschreibt es als "wunderschön - kleine Fragmente, die nach Belieben kombiniert werden können". Mit der Bezugnahme auf die antike Lyrikerin verweist Harnik indirekt auf das Fehlen von weiblichen Role Models im Kanon der Musikgeschichte und stellt ihr Stück unter ein Zitat von Laurie Anderson über Unberührbarkeit der Sterne als Sehnsuchtsobjekte. "Saiten-Tasten" ist als work in progress konzipiert, den Uraufführungen wird eine Edition der Kompositionen mit spieltechnischen Ausführungen folgen, um jungen Musikschaffenden die Scheu vor experimentellen Zugängen zu nehmen und die Lücke in der Ausbildung zu schließen."

Ö1 Sendereihe "Zeit-Ton": [Das Klavier 21 Mal neu betrachtet](#) (Marie-Therese Rudolph, 2019), abgerufen am 29.09.2020

02. Dezember 2019

"Am Montag, dem 18.11. fand im Konzerthaus ein instruktiver und wunderschöner Konzertabend unter dem Titel Saiten-Tasten statt, der wiederum von Mathilde Hoursiangou als Kuratorin und natürlich auch als Auftretende für die *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst* entwickelt wurde. Zusammen mit jungen Studierenden erforschte und versammelte dieses Projekt 21 Innenraumstudien und Kompositionen für Klavier überwiegend neueren und neuesten (Uraufführungs-)Datums. Der volle Berio-Saal vereinigte da auch viele Komponistinnen und Komponisten pro Quadratmeter - es war fast so etwas wie ein Klassentreffen! Das besonders Beeindruckende des Abends war aber auch die Live-Video-Gestaltung, die auf zwei großen Leinwänden die Arbeit der Hände der Spielenden (oft auch zu vier Händen) auf den Tasten und an den Saiten im Klavierinneren genau sichtbar und zauberhaft nachvollziehbar machte. Die kurzen Stücke von meist vier bis sechs Minuten Dauer vereinten unterschiedliche Zugänge und (oft auch persönlich zuordenbare) Stile und Eigenheiten folgender Urheber*innen, die hier nur alphabetisch aufgelistet genannt werden können: Jérôme Combier, Reinhard Fuchs, Beat Furrer,

Elisabeth Harnik, Michael Jarrell, Katharina Klement, Bernhard Lang, Klaus Lang, Marco Momi, Gérard Pesson, Simeon Pironkoff, Gerald Resch, Rebecca Saunders, Charlotte Seither, Alexander Stankovski, Johannes Maria Staud, Wolfgang Suppan, Germán Toro Pérez, Jaime Wolfson, Johanna Wozny."

mica-Musikmagazin: Zukunftsweisendes von gestern und heute. Bilanz und Abschlussbericht Wien Modern 2019 (Heinz Rögl, 2019)

Diskografie (Auswahl)

Als Interpretin

2019 Miguel Farías: Up And Down - Laurent Bruttin, Ensemble Contrechamps, Michael Wendeberg, Ensemble Zero, PHACE | CONTEMPORARY MUSIC, Simeon Pironkoff, Ensemble Vortex (Kairos)

2019 Pierluigi Billone: Face - Anna Clare Hauf, PHACE | CONTEMPORARY MUSIC, Leonhard Garms (Kairos)

2014 Arturo Fuentes: Space Factory - PHACE | CONTEMPORARY MUSIC, ensemble recherche (NEOS)

2013 Friedrich Cerha: Violinmusik - Ernst Kovacic, Mathilde Hoursiangou (Toccata Classics)

2007 Gerd Kühr: Revue Instrumentale Et Électronique - Klangforum Wien, Emilio Pomárico (Kairos)

2007 Wittener Tage Für Neue Kammermusik 2007 (Kulturforum Witten) // Travk 7: Zeugen

2006 Donaueschinger Musiktage 2005 Vol. 3 (col legno) // Track 1: Ossia - Seven Strophes For A Literary Drone

2003 Wladimir Pantchev: Kammermusik von Wladimir Pantchev (Not on Label) // Track 3: Klavierquintett (in Memoriam Franz Schubert)

2001 Helmut Lachenmann: Mouvement (- vor der Erstarrung), "...zwei Gefühle...", Musik Mit Leonardo, Consolation I, Consolation II (Kairos) // Track 1: Mouvement (- vor der Erstarrung)

2000 Peter Ablinger: Der Regen, Das Glas, Das Lachen (Kairos) // Tracks 3-8: Quadraturen IV ("Selbstportrait Mit Berlin")

Literatur

mica-Archiv: [PHACE | CONTEMPORARY MUSIC](#)

2009 Ternai, Michael: [Composers' Lounge#4](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Ternai, Michael: [STUDIO DAN & AGNES HEGINGER spielen Chansons von FRIEDRICH CERHA](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Fellinger, Andreas: ["Weniger aus ästhetischen Gründen als aus politischen" - Daniel Riegliers STUDIO DAN im mica-Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ranacher, Ruth: [Piano soli ist Programm - Katharina Klement im](#)

[Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Rögl, Heinz: [Zukunftsweisendes von gestern und heute. Bilanz und Abschlussbericht Wien Modern 2019](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Facebook: [Mathilde Hoursiangou](#)

Website: [PHACE | CONTEMPORARY MUSIC](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)